



Hydro-Blasenspeicher Standardausführung

1. BESCHREIBUNG

1.1. FUNKTIONSWEISE

Flüssigkeiten sind praktisch inkompressibel und können deshalb keine Druckenergie speichern.

In hydropneumatischen Speichern wird die Kompressibilität eines Gases zur Flüssigkeitsspeicherung genutzt. HYDAC-Blasenspeicher basieren auf diesem Prinzip, mit Stickstoff als kompressiblem Medium.

Ein Blasenspeicher besteht aus einem Flüssigkeits- und einem Gasteil mit einer Blase als gasdichtes Trennelement.

Der um die Blase befindliche Flüssigkeitsteil steht mit dem hydraulischen Kreislauf in Verbindung, so dass beim Anstieg des Druckes der Blasenspeicher gefüllt und dadurch das Gas komprimiert wird.

Beim Absinken des Druckes expandiert das verdichtete Gas und verdrängt dabei die gespeicherte Druckflüssigkeit in den Kreislauf.

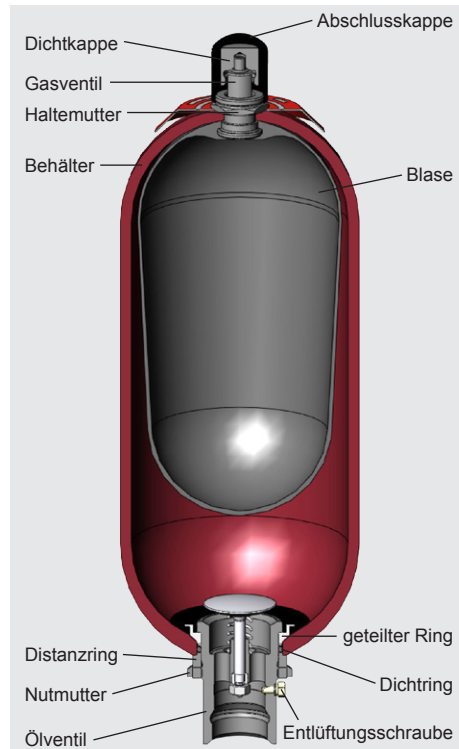
HYDAC Blasenspeicher sind vielseitig verwendbar, unter anderem für folgende Einsatzfälle:

- Energiespeicherung
- Notbetätigung
- Kräfteausgleich
- Leckölkompensation
- Volumenkompensation
- Schockabsorption
- Fahrzeugfederung
- Pulsationsdämpfung

Siehe Prospektteil:

- Hydrodämpfer
Nr. 3.701

1.2. AUFBAU



Konstruktion

● Standard Blasenspeicher SB330/400/500/550

Die HYDAC Standard Blasenspeicher bestehen aus einem Druckbehälter, der flexiblen Blase mit Gasventil und dem hydraulischen Anschlusskörper mit Rückschlagventil. Die nahtlosen Druckbehälter werden aus hochfestem Stahl gefertigt.

● Blasenspeicher SB330N

Durch das strömungsoptimierte Design des Standard-Ölventils wird der maximal mögliche Druck-Flüssigkeitsstrom auf bis zu 25 l/s bei diesem Speichertyp erhöht.

● High Flow Blasenspeicher SB330H

Die HYDAC High Flow Blasenspeicher SB330 dieser Typenreihe sind Hochleistungs-Speicher mit einem Förderstrom bis zu 30 l/s. Der Flüssigkeitsanschluss ist vergrößert, so dass höhere Förderströme zulässig sind.

● SB600

Für höhere Drücke, mit ASME U-Stamp, bietet HYDAC die Baureihe SB600 mit Abnahme S an (p_{max} 345 bar / 5000 psi).

1.3. BLASENWERKSTOFF

Die Auswahl des Blasenwerkstoffes ist auf das jeweilige Betriebsmedium bzw. die Betriebstemperatur abzustimmen, siehe hierzu Abschnitt 2.1.

Unter ungünstigen Entnahmeverhältnissen (hohes Druckverhältnis p_2/p_0 , schnelle Entnahmegeschwindigkeit) kann das Gas unter die zulässige Temperatur abkühlen. Dadurch können Kältebrüche entstehen.

Mit dem HYDAC

Speichersimulationsprogramm **ASP** kann die Gastemperatur berechnet werden.

1.4. KORROSIONSSCHUTZ

Für den Betrieb mit chemisch aggressiven Medien kann der Speicherkörper mit Korrosionsschutz (wie beispielsweise chemische Vernickelung) geliefert werden. Sollte diese Schutzart nicht ausreichend sein, müssen Hydro-Speicher aus Edelstahl verwendet werden.

1.5. EINBAULAGE

Die HYDAC-Blasenspeicher können sowohl senkrecht, waagrecht als auch geneigt eingebaut werden. Für geneigte als auch senkrechte Einbaulage ist das Flüssigkeitsventil unten angeordnet. Nachstehend sind einige Anwendungsfälle aufgeführt, bei denen die angegebenen Einbaulagen zu bevorzugen sind:

- Energiespeicherung: senkrecht
- Pulsationsdämpfung: waagrecht bis senkrecht
- Druckkonstanthaltung: waagrecht bis senkrecht
- Volumenkompensation: senkrecht

Bei waagerechten und geneigten Einbaulagen reduziert sich allerdings das Nutzvolumen und der maximal zulässige Druckflüssigkeitsstrom.

1.6. BEFESTIGUNGSART

Unter Verwendung eines Adapters können HYDAC Hydro-Speicher bis zu einem Volumen von 1 l direkt auf die Rohrleitung aufgeschraubt werden.

Bei starken Vibrationen und bei Volumina ab 1 l empfehlen wir HYDAC-Befestigungsschellen bzw. das HYDAC-Speicher-Set zu verwenden.

Siehe Prospektteile:

- Befestigungselemente für Hydro-Speicher Nr. 3.502
- ACCUSET SB Nr. 3.503

2. KENNGRÖSSEN

2.1. ERKLÄRUNGEN; HINWEISE

2.1.1 Betriebsüberdruck

siehe Tabellen in Abschnitt 3. (DGRL)
Dieser kann bei anderen Abnahmen vom Nennndruck abweichen.

2.1.2 zulässige Betriebstemperatur des Hydro-Speichers

-10 °C ... +80 °C
Standardausführung, andere auf Anfrage

2.1.3 Nennvolumen

siehe Tabellen im Abschnitt 3.

2.1.4 effektives Gasvolumen

siehe Tabellen im Abschnitt 3.
basierend auf Nennmaßen, dieses weicht geringfügig vom Nennvolumen ab und ist bei der Berechnung des Nutzvolumens einzusetzen.

2.1.5 Nutzvolumen

Flüssigkeitsvolumen, das zwischen den Betriebsdrücken p_2 und p_1 zur Verfügung steht.

2.1.6 Max. Druckflüssigkeitsstrom

Zur Erreichung des in den Tabellen angegeben max. Druckflüssigkeitsstromes ist ein senkrechter Einbau erforderlich. Dabei ist zu beachten, dass ein Restvolumen an Flüssigkeit von ca. 10 % des effektiven Gasvolumens im Speicher zurückbleibt.

Der maximale Druckflüssigkeitsstrom wurde unter bestimmten Bedingungen ermittelt und ist nicht für alle Einsatzbedingungen anwendbar.

2.1.7 Einsatztemperatur und Betriebsmedium

Die zulässige Einsatztemperatur eines BlasenSpeichers ist abhängig von den Einsatzgrenzen der metallischen Werkstoffe und der Blase. Außerhalb dieser Temperaturbereiche müssen spezielle Materialien eingesetzt werden. Das Betriebsmedium ist außerdem zu beachten.

Folgende Tabelle zeigt eine Auswahl an Elastomerwerkstoffen inkl. max. Temperaturbereich sowie einer groben Übersicht beständiger und nicht beständiger Flüssigkeiten. Gerne helfen wir Ihnen bei der Auswahl des passenden Elastomers.

Werkstoffe		Materialkennziffer ¹⁾	Temperaturbereich	Übersicht der Flüssigkeiten ²⁾	
				Beständig gegen	Nicht beständig gegen
NBR	Acrylnitril-Butadien-Kautschuk	2	-15 °C ... + 80 °C	<ul style="list-style-type: none"> ● Mineralöl (HL, HLP) ● Schwer entflammbare Flüssigkeiten der Gruppen HFA, HFB, HFC ● Synthetische Ester (HEES) ● Wasser ● Seewasser 	<ul style="list-style-type: none"> ● Aromatische Kohlenwasserstoffe ● Chlorierte Kohlenwasserstoffe (HFD-S) ● Amine und Ketone ● Hydraulikflüssigkeiten der Gruppe HFD-R ● Kraftstoffe
		5	-50 °C ... + 50 °C		
		9	-30 °C ... + 80 °C		
ECO	Äthylenoxyd-Epichlorhydrin-Kautschuk	3	-30 °C ... +120 °C	<ul style="list-style-type: none"> ● Mineralöl (HL, HLP) ● Schwer entflammbare Flüssigkeiten der Gruppe HFB ● Synthetische Ester (HEES) ● Wasser ● Seewasser 	<ul style="list-style-type: none"> ● Aromatische Kohlenwasserstoffe ● Chlorierte Kohlenwasserstoffe (HFD-S) ● Amine und Ketone ● Hydraulikflüssigkeiten der Gruppe HFD-R ● Schwer entflammbare Flüssigkeiten der Gruppen HFA und HFC ● Kraftstoffe
IIR	Butyl-Kautschuk	4	-50 °C ... +100 °C	<ul style="list-style-type: none"> ● Hydraulikflüssigkeiten der Gruppe HFD-R ● Schwerentflammbare Flüssigkeit der Gruppe HFC ● Wasser 	<ul style="list-style-type: none"> ● Mineralöle und -fette ● Synthetische Ester (HEES) ● Aliphatische, chlorierte und aromatische Kohlenwasserstoffe ● Kraftstoffe
FKM	Fluor-Kautschuk	6	-10 °C ... +150 °C	<ul style="list-style-type: none"> ● Mineralöl (HL, HLP) ● Hydraulikflüssigkeiten der Gruppe HFD, ● Synthetische Ester (HEES) ● Kraftstoffe ● Aromatische Kohlenwasserstoffe ● Anorganische Säuren 	<ul style="list-style-type: none"> ● Amine und Ketone ● Ammoniak ● Skydrol und HyJet IV ● Wasserdampf

¹⁾ siehe Abschnitt 2.2. Typenbezeichnung, Materialkennziffer, Speicherblase

²⁾ weitere auf Anfrage

2.1.8 Gasfüllung

Hydro-Speicher dürfen nur mit Stickstoff gefüllt werden.

Keine anderen Gase verwenden.

Explosionsgefahr!

Grundsätzlich darf nur Stickstoff mind. Klasse 4.0 (Filtration <3 µm) verwendet werden.

Wenn andere Gase verwendet werden sollen, sprechen Sie uns bitte an, wir helfen Ihnen gerne weiter.

2.1.9 Grenzwerte des Gasfülldruckes

$$p_0 \leq 0,9 \cdot p_1$$

mit folgendem zulässigen Druckverhältnis:

$$p_2 : p_0 \leq 4 : 1$$

p_2 = max. Betriebsdruck

p_0 = Vorfülldruck

2.1.10 AbnahmeKennziffern

Land	AKZ
EU-Mitgliedsstaaten	U
Australien	F ¹⁾
China	A9
Hongkong	A9
Island	U
Japan	P
Kanada	S1 ¹⁾
Korea (Republik)	A11
Neuseeland	T
Norwegen	U
Russland	A6
Schweiz	U
Südafrika	S2
Türkei	U
Ukraine	A10
USA	S
Weißrussland	A6

¹⁾= Registrierung in den einzelnen Territorien bzw. Provinzen erforderlich.
andere auf Anfrage

Am Speicherbehälter dürfen weder Schweiß- noch Lötarbeiten und keinerlei mechanische Arbeiten vorgenommen werden. Nach dem Anschließen der Hydraulikleitung ist diese vollständig zu entlüften.

Arbeiten an Anlagen mit Hydro-Speichern (Reparaturen, Anschließen von Manometern u.ä.) dürfen erst nach Ablassen des Flüssigkeitsdruckes ausgeführt werden.

**Die Betriebsanleitung ist zu beachten!
Nr. 3.201.BA**

Hinweis:

Anwendungsbeispiele, Speicherauslegung sowie Hinweise und Auszüge aus den Abnahme- und Transportvorschriften zu Hydro-Speichern sind im folgenden Prospektteil nachzulesen:

- HYDAC Speichertechnik
Nr. 3.000

2.1.11 Gasseitiger Anschluss Standardausführung

Baureihe	Volumen [l]	GasventilAusführung
SB330 / SB400	< 1	5/8-18UNF
	< 50	7/8-14UNF
	≥ 50	M50x1,5 / 7/8-14UNF
SB500 / SB600	10 ... 50	M50x1,5 / 7/8-14UNF
SB550	1 ... 5	7/8-14UNF

andere Druckstufen auf Anfrage

2.2. TYPENBEZEICHNUNG

Nicht alle Kombinationen sind möglich. Bestellbeispiel.
Für weitere Informationen nehmen Sie bitte Kontakt mit HYDAC auf.

SB330 (H) – 32 A 1 / 112 U – 330 A 050

Baureihe

Typenkennbuchstabe

ohne Angabe = Standard

H = High Flow

N = Strömungsoptimiertes Ventil, flüssigkeitsseitig

A = Schockabsorber

P = Pulsationsdämpfer ³⁾

B = Blase nach oben ausbaubar

E = Blase mit Schaumfüllung

DA = Blasenbruchsystem Industrieausführung
(andere auf Anfrage)

L = Leichtbau

Kombinationen sind mit HYDAC abzustimmen.

Nennvolumen [l]

Flüssigkeitsanschluss

A = Standardanschluss, Gewinde mit Dichtfläche innen

F = Flanschanschluss

C = Ventilbefestigung mit Schrauben am Unterteil

E = Dichtflächen stirnseitig
(z.B. bei Gewinde M50x1,5 - Ventil)

G = Außengewinde

S = Sonderanschluss nach Kundenwunsch

Gasseite

1 = Standardausführung (siehe Abschnitt 2.1.11)

2 = Nachschaltausführung ⁴⁾

3 = Gasventil 7/8-14UNF mit M8 Innengewinde

4 = Gasventil 7/8-14UNF mit Gasventilanschluss 5/8-18UNF

5 = Gasventil M50x1,5 in Speichern kleiner 50 l

6 = 7/8-14UNF Gasventil eingeschraubt

7 = M28x1,5 Gasventil eingeschraubt

8 = M16x1,5 Gasventil eingeschraubt

(mit M14x1,5 Bohrung in Gasventil)

9 = Sondergasventil nach Kundenwunsch

Materialkennziffer

abhängig vom Betriebsmedium

Standardausführung = 112 für Mineralöl

andere auf Anfrage

Flüssigkeitsanschluss

1 = C-Stahl

2 = hochfester Stahl

3 = nichtrostender Stahl ²⁾

6 = Tieftemperaturstahl

Speicherkörper

0 = Kunststoff (Innenbeschichtung)

1 = C-Stahl

2 = chem. vernickelt (Innenbeschichtung)

4 = nichtrostender Stahl ²⁾

6 = Tieftemperaturstahl

Speicherblase ¹⁾

2 = NBR ⁵⁾

3 = ECO

4 = IIR

5 = NBR ⁵⁾

6 = FKM

7 = Sonstige

9 = NBR ⁵⁾

Abnahmekennziffer

U = Europäische Druckgeräterichtlinie (DGRL)

Zulässiger Betriebsdruck [bar]

Anschluss, flüssigkeitsseitig

Gewinde, Kennbuchstabe Flüssigkeitsanschluss: A, C, E, G

A = Gewinde nach ISO228 (BSP)

B = Gewinde nach DIN13 bzw. ISO965/1 (metrisch)

C = Gewinde nach ANSI B1.1 (UN.-2B Abdichtung nach SAE J 514)

D = Gewinde nach ANSI B1.20.1 (NPT)

S = Sondergewinde nach Kundenwunsch

Flansch, Kennbuchstabe Flüssigkeitsanschluss: F

A = EN 1092-1 Vorschweißflansch

B = Flansch ASME B16.5

C = SAE-Flansch 3000 psi

D = SAE-Flansch 6000 psi

S = Sonderflansch nach Kundenwunsch

Vorfülldruck p₀ [bar] bei 20 °C, wenn gewünscht, in Bestellung angeben!

¹⁾ bei Bestellung einer Ersatzblase kleinste Behälterbohrung angeben

²⁾ von Typ und Druckstufe abhängig

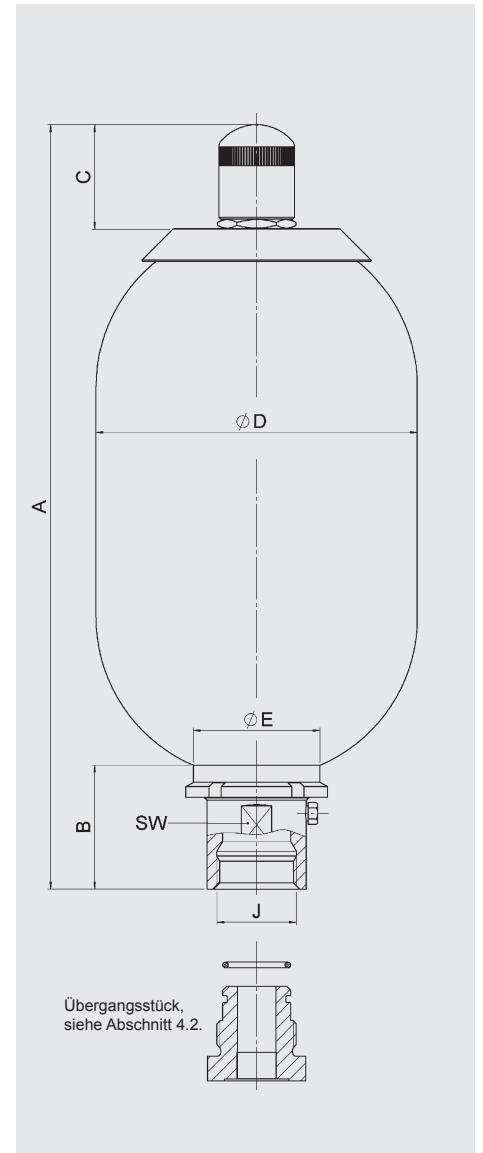
³⁾ siehe Prospektteil Hydrodämpfer, Nr. 3.701

⁴⁾ siehe Prospektteil Hydro-Speicher mit nachgeschalteten Stickstoffflaschen, Nr. 3.553

⁵⁾ Temperaturbereiche beachten, siehe Abschnitt 2.1.

3. ABMESSUNGEN UND ERSATZTEILE

3.1. ABMESSUNGEN



NBR, C-Stahl

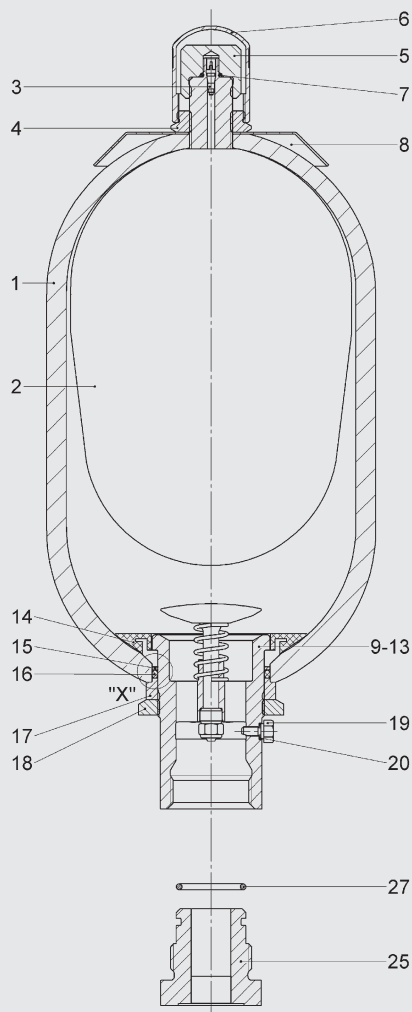
Nenn- volumen [l]	Baureihe	max. Betriebsüberdruck				Eff. Gas- volumen [l]	A max. [mm]	B [mm]	C [mm]	Ø D max. [mm]	J Gewinde ISO 228	Ø E [mm]	SW [mm]	Q ¹⁾ [l/s]	Gewicht [kg]
		AKZ U [bar]	Art.-Nr.	AKZ S [bar]	Art.-Nr.										
0,5	SB400	400	3047163	–	–	0,5	270	57	33,5	96	G 3/4	50	32	4	4
1	SB330	330	3047162	–	–	1	316	57	56	115	G 3/4	50	32	4	7
	SB550	550	3110531	–	–		343	67		123	G 1	67	45	6	10
2,5	SB330	330	3047165	–	–	2,4	528	64	56	115	G 1 1/4	67	50	10	11
	SB550	550	3068916	–	–	2,5	550	67		123	G 1		45	6	14
4	SB330	330	3047166	–	–	3,7	412	65	56	170	G 1 1/4	67	50	10	15
	SB400	400	3017905	–	–										
5	SB550	550	3090654	–	–	4,9	876	64	56	123	G 1	67	45	6	17
6	SB330	330	3047168	–	–	5,7	534	65	56	170	G 1 1/4	67	50	10	18
10 ²⁾	SB330	330	3047170	–	–	9,3	810	65	56	170	G 1 1/4	67	50	10	31
10	SB330	330	3047172	262	3141237	9,3	582	101	56	229	G 2	100	70	15	33
	SB330N		3156632	–	–									25	34
	SB330H		3079081	–	–	9	617	136			G 2 1/2	125	90	30	38
	SB400	400	3107393	–	–	9,3	578	101		234	G 2	100	70	15	41
	SB500	500	3130252	–	–	8,8	598			69					241
	SB600	–	–	345	332265	–	–	–		–	–	–	–	–	–
13	SB330	330	3047173	–	–	12	695	101	56	229	G 2	100	70	15	46
	SB330N		–	–	–									25	47
	SB330H		–	–	–		730	136		G 2 1/2	125	90	30	45	
	SB400	400	–	–	–		695	101		234	G 2	100	70	15	49
20	SB330	330	3047174	262	3117153	18,4	895	101	56	229	G 2	100	70	15	49
	SB330N		3162982	–	–									25	
	SB330H		3092659	–	–	17,5	930	136			G 2 1/2	125	90	30	62
	SB400	400	3115007	–	–	18,4	895	101		234	G 2	100	70	15	71
	SB500	500	3118156	–	–	17	913			69					241
	SB600	–	–	345	332266	–	–	–		–	–	–	–	–	–
24	SB330	330	3047175	–	–	23,6	1060	101	56	229	G 2	100	70	15	72
	SB330N		–	–	–									25	73
	SB330H		–	–	–									24	1095
32	SB330	330	3047176	262	3117154	33,9	1410	101	56	229	G 2	100	70	15	80
	SB330N		3220899	–	–									25	81
	SB330H		3059515	–	–	32,5	1445	136			G 2 1/2	125	90	30	98
	SB400	400	3125141	290	–	33,9	1410	101		234	G 2	100	70	15	104
	SB500	500	3760577	–	–	33,5	1423			69					241
	SB600	–	–	345	332267	–	–	–		–	–	–	–	–	–
50	SB330	330	3047177	262	362904	47,5	1933	101	69	229	G 2	100	70	15	114
	SB330N		3185604	–	–									25	115
	SB330H		3089605	–	–		1968	136			G 2 1/2	125	90	30	128
	SB400	400	3114662	–	–	48,3	1933	101		234	G 2	100	70	15	137
	SB500	500	3130253	–	–					241					167
	SB600	–	–	345	332268					–					–
60	SB330	330	3341217	–	–	60	1210	138	69	360	G 2 1/2	125	90	30	160
80	SB330	330	–	–	–	85	1460	138	69	360	G 2 1/2	125	90	30	200
100	SB330	330	3098489	–	–	105	1710	138	69	360	G 2 1/2	125	90	30	234
130	SB330	330	–	–	–	133	2030	138	69	360	G 2 1/2	125	90	30	283
160	SB330	330	–	–	–	170	2059	137	69	410	G 2 1/2	125	90	30	345
200	SB330	330	–	–	–	201	2359	137	69	410	G 2 1/2	125	90	30	403

¹⁾ Q = max. Druckflüssigkeitsstrom bei optimalen Bedingungen

²⁾ schlanke Ausführung, für enge Einbauräume

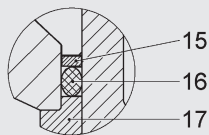
3.2. ERSATZTEILE

SB330/400/500/550/600
SB330H / SB330N

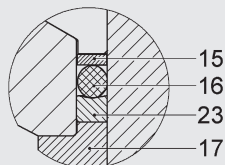


Einzelheit "X"

SB330/400 – 0,5 ... 6 l
SB330 – 10 l schlank



SB330/400/500/600 – 10 ... 50 l
SB330 - 60 ... 200 l
SB330H/N – 10 ... 50 l
SB550 – 1 ... 5 l



Benennung	Pos.
Blase komplett¹⁾ bestehend aus:	
Blase	2
Gasventileinsatz*	3
Haltemutter	4
Dichtkappe	5
Schutzkappe	6
O-Ring	7
Dichtungssatz bestehend aus:	
O-Ring	7
Kammerungsring	15
O-Ring	16
Entlüftungsschraube	19
Stützring	23
O-Ring	27
Reparaturersatz¹⁾ bestehend aus:	
Blase komplett (siehe oben)	
Dichtungssatz (siehe oben)	
Ölventil komplett bestehend aus:	
Ventil	9-13
Geteilter Ring*	14
Kammerungsring	15
O-Ring	16
Distanzring	17
Nutmutter	18
Entlüftungsschraube	19
Stützring	23

* separat lieferbar

¹⁾ kleinste Behälterbohrung bei Bestellung angeben
Speicherkörper (Pos. 1) und Firmenschild (Pos. 8)
nicht als Ersatzteil lieferbar
Entlüftungsschraube (Pos. 19) bei NBR/C-Stahl:
Dichtring (Pos. 20) integriert
Übergangsstück (Pos. 25) inkl. O-Ring (Pos. 27)
als Zubehör lieferbar, Abschnitt 4.

SB330/400
NBR, C-Stahl
Standard Gasventil

Volumen [l]	Blase komplett	Dichtungssatz	Reparaturersatz
0,5	365263	353606	2128169 ²⁾
1	237624		2106261
2,5	236171	353609	2106200
4	236046		2106204
5	240917		2106208
6	2112097		2112100
10*	2127255 ¹⁾	353621	3117512 ¹⁾
10	236088		2106212
13	376249		2106216
20	236089		2106220
24	376253		2106224
32	235335		2106228
50	235290		2106252
60	3364274		3102043 ¹⁾
80	3364312	3117514	
100	3127313	3117515	
130	3201384	3117516	
160	3184769	3117517	
200	3461300	3117558	

Volumen [l]	Ölventil komplett	Geteilter Ring	Gasventileinsatz
0,5	2102355	2105411	632865
1			
2,5	236045	2105431	
4	238523	2105451	
5	236045	2105431	
6	238523	2105451	
10*			
10			
13			
20	352572	2105491	
24			
32			
50			
60	3273734	3102326	
80			
100			
130			
160			
200			

* schlanke Version, für enge Einbauräume

¹⁾ nur für SB330

²⁾ nur für SB400

andere auf Anfrage

Beim Austausch von Dichtungen und/oder Blase ist die Montage- und Reparaturanweisung (Nr. 3.201.M) zu beachten.

4. ZUBEHÖR FÜR BLASENSPEICHER

4.1. ADAPTER (GASSEITE)

Für Standardanschlüsse bei Blasespeichern sind nachfolgende Adapter erhältlich und in der Bestellung separat anzugeben.

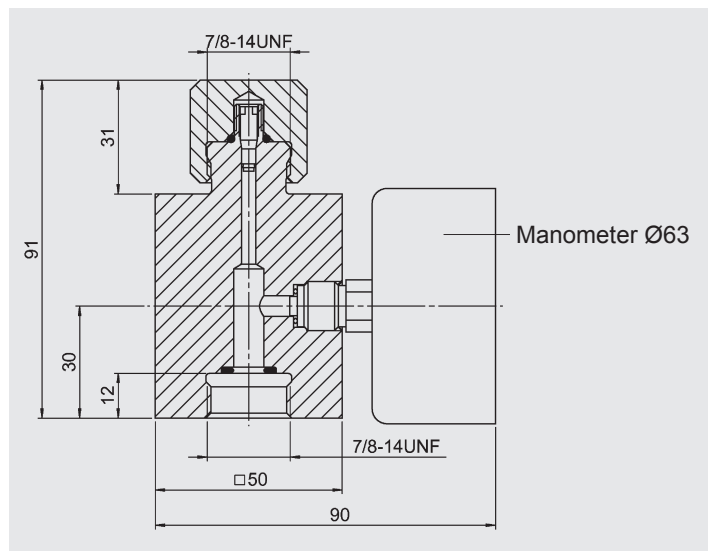
4.1.1 Adapter für Sicherheitseinrichtungen

Adapter zum Anschluss von Sicherheitseinrichtungen, wie z.B. Berstscheibe oder Schmelzsicherung, siehe Prospektteil:

- Sicherheitseinrichtungen für Hydro-Speicher
Nr. 3.552

4.1.2 Manometerausführung

Gasseitiger Anschluss am Blasespeicher zur permanenten Überwachung des Vorfülldruckes

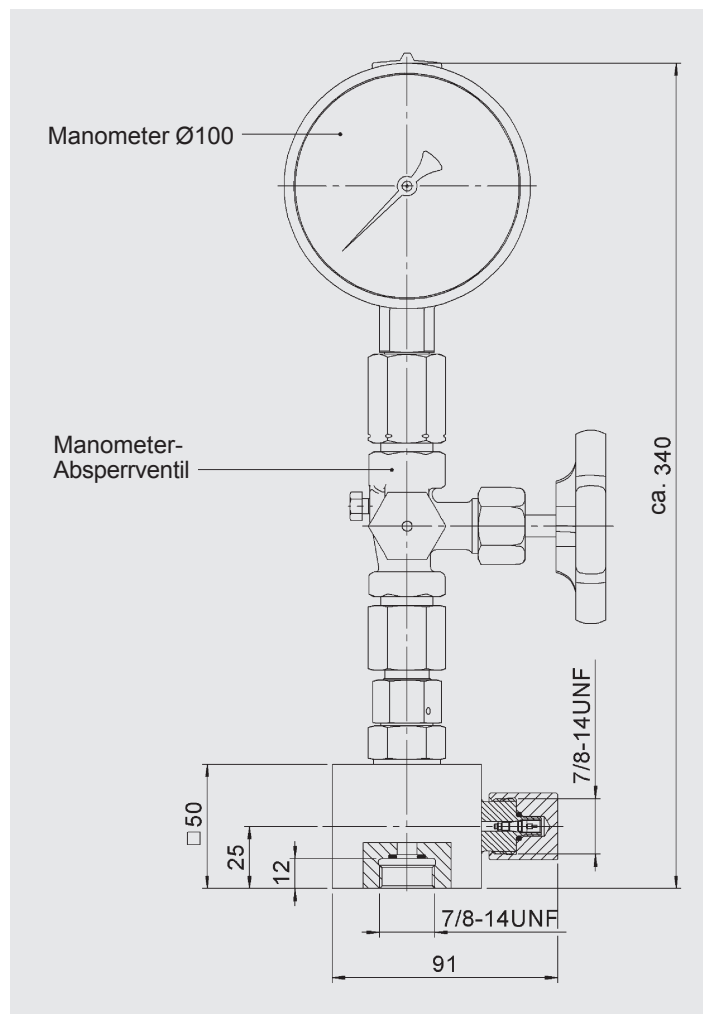


Manometer-Anzeigebereich	Manometer Art.-Nr.	Adapter* komplett Art.-Nr.
–	–	366621
0 - 10 bar	614420	2108416
0 - 60 bar	606886	3093386
0 - 100 bar	606887	2104778
0 - 160 bar	606888	3032348
0 - 250 bar	606889	2100217
0 - 400 bar	606890	2102117

* p_{max} = 400 bar

4.1.3 Manometerausführung mit Absperrventil

Gasseitiger Anschluss am Blasespeicher zur permanenten Überwachung des Vorfülldruckes mit Absperroption.



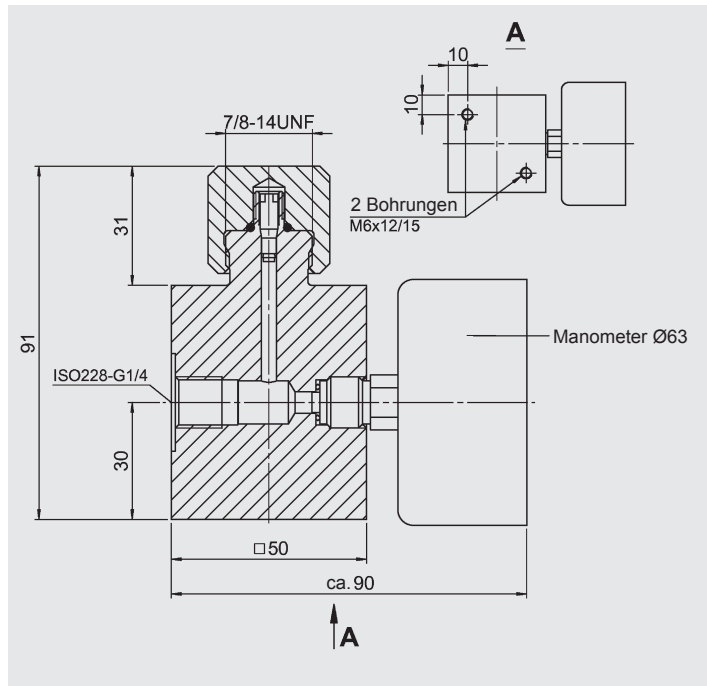
Manometer-Anzeigebereich	Manometer Art.-Nr.	Adapter* komplett Art.-Nr.
–	–	2103381
0 - 25 bar	617928	3784725
0 - 60 bar	606771	2110059
0 - 100 bar	606772	3139314
0 - 160 bar	606773	3202970
0 - 250 bar	606774	3194154
0 - 400 bar	606775	2103226

* p_{max} = 400 bar

4.1.4 Fernüberwachung des Vorfülldruckes

Zur Fernüberwachung des Vorfülldruckes in Hydro-Speichern sind gaseitige Adapter mit Manometer und Befestigungsbohrung erhältlich.

Zur direkten Verbindung dieser Adapter über entsprechende Verrohrungen mit dem Hydro-Speicher, sind außerdem Speicher-Anschlussstücke zur Verbindung nach oben (s. Bild 1), oder zur seitlichen Verbindung (s. Bild 2) erhältlich.



Manometer-Anzeigebereich	Manometer Art.-Nr.	Adapter* komplett Art.-Nr.
-	-	3037666
0 - 10 bar	614420	3095818
0 - 60 bar	606886	3095819
0 - 100 bar	606887	3095820
0 - 160 bar	606888	3095821
0 - 250 bar	606889	3095822
0 - 400 bar	606890	3095823

* p_{max} = 400 bar

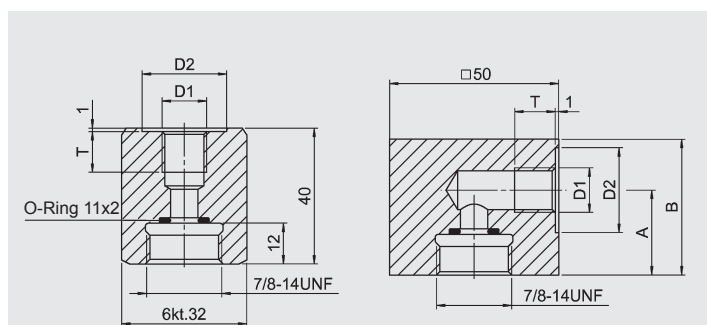


Bild 1

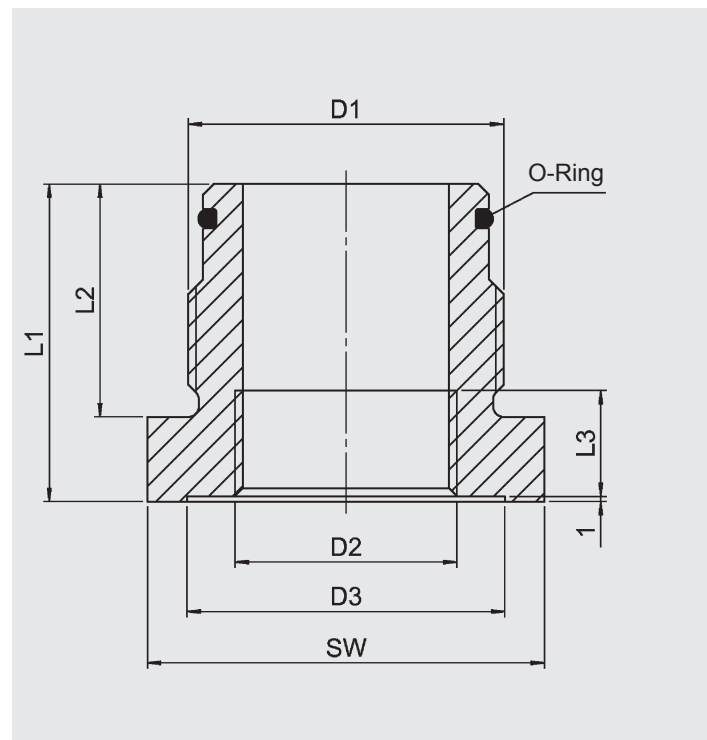
Bild 2

D1 Verschraubungsanschluss	D2 [mm]	T [mm]	A [mm]	B [mm]	Adapter* komplett Art.-Nr.	Bild
ISO228- G 1/4	25	14	-	-	2109481	1
			25	40	2102042	2
ISO228- G 3/8	28	14	-	-	2109483	1
			25	40	366607	2
ISO228- G 1/2	34	16	-	-	2110636	1
			31	55	366608	2

* p_{max} = 400 bar

4.2. ÜBERGANGSSTÜCKE FÜR STANDARD BLASENSPEICHER (FLÜSSIGKEITSSEITE)

zum Anschluss des Blasespeichers an Rohrverschraubungen. Diese sind separat lieferbar.



D1 Speicheranschluss* ISO 228-BSP	D2 ISO 228-BSP	D3 [mm]	L1 [mm]	L2 [mm]	L3 [mm]	SW [mm]	O-Ring [mm]	Art.-Nr. NBR/ C-Stahl
G 3/4	G 3/8	28	55	28	12	32	17x3	2104346
	G 1/2							60
G 1 1/4	G 3/8	28	50	37	12	46	30x3	2116345
	G 1/2				34			14
	G 3/4	44	16	2104384				
	G 1	50	18	65	2110124			
G 2	G 1/2	34	60	44	14	65	48x3	2104853
	G 3/4				44			16
	G 1	50	18	70	2124831			
	G 1 1/4	60	20	2107113				
G 2 1/2	G 1 1/2	68	80	50	22	80	62x4	2105905
	G 1 1/4				60			20
	G 1 1/2	68	22	100	3243831			
	G 2	96	27	100	2113403			

* andere auf Anfrage

5. ANMERKUNG

Die Angaben in diesem Prospekt beziehen sich auf die beschriebenen Betriebsbedingungen und Einsatzfälle. Bei abweichenden Einsatzfällen und/oder Betriebsbedingungen wenden Sie sich bitte an die entsprechende Fachabteilung. Technische Änderungen sind vorbehalten.

HYDAC Technology GmbH

Industriegebiet
66280 Sulzbach/Saar, Deutschland
 Tel.: 0049 (0) 68 97 / 509 - 01
 Fax: 0049 (0) 68 97 / 509 - 464
 Internet: www.hydac.com
 E-Mail: speichertechnik@hydac.com